Nürnberg

TOP: 17.

I. Kenntnisnahme

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 15. Nov. 2012

öffentlich

Betreff:
Kenntnisnahme der Dringlichen Anordnung des Oberbürgermeisters gemäß Art. 37 Abs. 3 GO

Dürrenhofstraße/Wöhrder Talübergang – Radverbindung zur Bahnhofstraße und zur Konrad-Adenauerbrücke.

Text:
Die beiliegend Dringliche Anordnung vom 10.10.2012 hat in der heutigen Sitzung des Verkehrsausschusses aufgelegen und zur Kenntnis gedient.

II. Ref.VI/VpI

III. **Abdruck an:**

- ☐ Ref. I/OrgA
- ☐ Ref. II/Stk
- ☐

- ☐
- ☐
- ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

Braunersreuther

001 08.2010

TOP 17.1

I. **Dringliche Anordnung**

des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

gemäß Art. 37 Abs. 3 der GO

Betreff: **Dürrenhofstraße/Wöhrder Talübergang –**
Radverbindung zur Bahnhofstraße und zur Konrad-Adenauerbrücke.

hier: Straßenplan 2.528.2.3 vom 16.04.2012

Sachbehandlung: Ref. VI / VpI

Verteiler: je an SÖR / WL; SÖR/1-S

Begründung

Der Straßenplan 2.528.2.3 beinhaltet den Umbau der Kreuzung Dürrenhofstraße/Wöhrder Talübergang mit Realisierung von direkten Radverkehrsverbindungen von der Kressengartenstraße zur Bahnhofstraße und von der Dürrenhofstraße zur Konrad-Adenauer-Brücke. Die Planung sieht eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer durch die Markierung von Radfahrstreifen, eine Optimierung der ÖPNV-Beschleunigung durch Einführung von Bake-Funk im Rahmen der LSA-Erneuerung und eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Lichtsignalanlage durch eine verbesserte zweistreifige Führung des MIV von der Kressengartenstraße zur Bahnhofstraße vor.

Im März 2013 beginnt die Straßenbaumaßnahme Bahnhofstraße mit dem Neubau der GSO-Hochschule und der Straßenbahnhaltestelle Dürrenhofstraße (siehe AfV vom Januar und September 2012). Die Maßnahme Dürrenhofstraße / Wöhrder Talübergang soll aus wirtschaftlichen Gründen gemeinsam mit der Baumaßnahme Bahnhofstraße umgesetzt werden. Dadurch können die Kosten für die Sanierung der beiden Lichtsignalanlagen durch Synergieeffekte verringert werden.

Um den gemeinsamen Bau beider Maßnahmen zu ermöglichen, muss die Objektplanung, die Ausschreibung sowie die Vergabe noch im Jahr 2012 abgeschlossen werden. Voraussetzung hierfür ist die dringliche Anordnung für den Straßenplan 2.528.2.3, da eine Behandlung im nächstmöglichen AfV am 15.11.2012 gemäß Aussage von SÖR zu spät erfolgen würde.

Die Baukosten wurden im Rahmen der Instruktion ermittelt:

Straßenbau	ca.	157.000,-- €
Grünplanung	ca.	500,-- €
Verkehrsregelungstechnik	ca.	35.000,-- €
Verkehrssicherung	ca.	25.000,-- €
SUMME	ca.	217.500,-- €

Die Erhöhung der Folgekosten beträgt ca. 50,-- € / Jahr.

Bei Realiserung der Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt erhöhen sich die geschätzten Baukosten auf ca. 277.500,-- €.

Die Finanzierung erfolgt aus Resten abgerechneter Maßnahmen und aus dem Ansatz für Um- und Ausbau. Die Planung wurde in der Verwaltung / Verkehrsbesprechung abgestimmt.

Diese Anordnung ist dem Verkehrsausschuss in der nächsten Sitzung am 15.11.2012 bekannt zu geben.

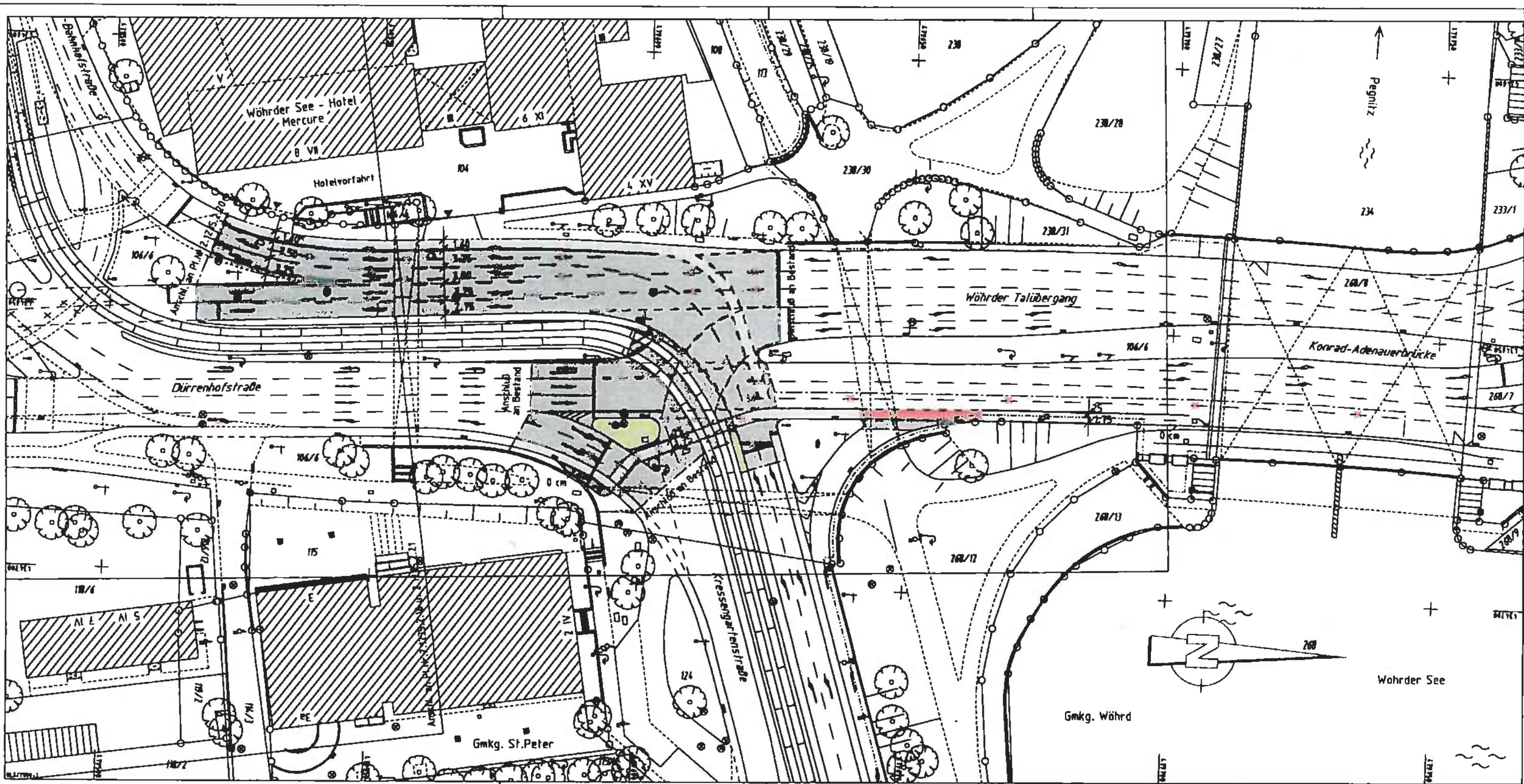
II. Ref. VI zur Bekanntgabe im Auflagewege in der nächsten Sitzung des AfV

Nürnberg, 10. Okt. 2012

Der Oberbürgermeister

i.V.

Beilage 17.2



Zeichenerklärung:

Planung

	Hochbord		Fahrbahnfläche
	Hochbord abgesenkt		Gehwegfläche
	vorh. Baum		Bordsteinradweg
	Einfahrt/Ausfahrt		Radstreifen/ÖPNV-Spur
	Beleuchtung (Stahl-/Betonmast)		Radwegfurt eingefärbt
	erf. Abbruch		sonstige Pflasterfl.
	neue Maststandorte		Grünfläche

VERKEHRSPLANUNGSAMT NÜRNBERG

STRASSENPLANUNG		DÜRRENHOFSTRASSE - WÖHRDER TALÜBERGANG
ABTEILUNGSLEITUNG	gez. Wunder	Radverbindung zur Bahnhofstraße und zur Konrad-Adenauerbrücke
BEARBEITUNG	Kilbel (5355) Wolff	Lageplan
ÄNDERUNGEN		M = 1 : 500 / NR. 2.528.2.3
DATUM / BEARBEITUNG / OBJEKT		NÜRNBERG, AM 16.04.2012
		gez. Jülich AMTSLEITER

Plangrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Digitale Stadtgrundkarte mit Vermessung und Kartierung
Geo/1-2, Herr Herbst, Tel. 231-4422, Fax 231-7301

Gesamtbearbeitung der Plangrundlage in CARD/1:
Verkehrsplanungsamt Nürnberg, Straßenplanung
Klapuch Tel. 231-4932 Fax 231-2098